



# BUND FÖRDERT SANIERUNG DES KURPARKS IN TIMMENDORFER STRAND

Veröffentlicht am 09.06.2021 um 10:00 Uhr

**Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2021 insgesamt 100 Millionen Euro im Rahmen des „Sonderprogramm zur Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ für Projekte bewilligt, die einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz und gegen den Klimawandel leisten.**

Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Parlamentarische Staatssekretärin für Haushalt und Europa beim Bundesminister für Finanzen, freut sich mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Timmendorfer Strand über die Bundesförderung:



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

„Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger in Timmendorfer Strand: Mit 54.000 Euro unterstützt der Bund den Wiederaufbau des historischen Baumbestandes im Kurpark Bergstraße – das Gesamtprojekt hat die Gemeinde nur mit Gesamtkosten von rund 60.000 Euro in Berlin angegeben, so dass ich jetzt hoffe, dass die Gemeinde mit dem verbleibenden Geld in der ‚Kasse‘ eventuell nun noch etwas mehr für den Umwelt- und Naturschutz im kommunalen Bereich investiert, denn der Baumbestand in dem historischen Kurpark an der Bergstraße ist leider ziemlich dezimiert. Um die klimawandelbedingten Extremwetterlagen künftig besser abmildern zu können, müssen Baumbestände gestärkt und die Böden verbessert werden! Auf der 4,7 ha großen Grünfläche sollen unter anderem 50 Bäume und Sträucher nachgepflanzt werden – da geht ja eventuell noch etwas mehr, um die Wohn- und Erlebnisqualität zu verbessern. Dafür wünsche ich gute Entscheidungen!“

Zudem konnten drei weitere Schleswig-Holsteinische Projekte Bundesmittel für sich gewinnen – über 1,6 Millionen Euro fließen an die Westküste: die Stadt Marne darf sich über 750.000 Euro aus Berlin freuen, um den Stöfenpark zu einem attraktiven und vor allem grüneren Stadtpark zu entwickeln, während die Gemeinde Pahlen (Eider) insgesamt 893.878 Euro bei Projektkosten von 993.198 Euro erhält – damit deckt der Bund fast alle Kosten für die Weiterentwicklung des Jenker-Parks! Die Gemeinde Börnsen/Lauenburg rund 90.000 Euro zur Renaturierung einer brachliegenden Fläche.